

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag von CDU/Grüne im Rat der Stadt Essen

25.10.2021

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft,
Beteiligungen und Tourismus Frau Hiltrud Schmutzler-Jäger

An den
Oberbürgermeister Herrn Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus	09.11.2021	Beratung/Empfehlung
Rat der Stadt Essen	26.11.2021	Entscheidung

Smart City Essen - Ideenwettbewerb als Crowdsourcing Maßnahme

Sehr geehrte Frau Schmutzler-Jäger, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und Grünen beantragen, der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus berät und empfiehlt und der Rat der Stadt Essen beschließt:

Die Stadtverwaltung Essen wird gebeten, die Rahmenbedingungen, die Kostenschätzungen und mögliche Finanzierungsmöglichkeiten für die Ausgestaltung eines Ideenwettbewerbs „Smart City Essen“ zu prüfen. Dabei sind insbesondere die nachstehenden Eckpunkte zu berücksichtigen:

- 1. Der Ideenwettbewerb sollte**
 - a. als Crowdsourcing Maßnahme,**
 - b. mit Kooperationspartnern (vorzugsweise örtlichen Hochschulen, Instituten und/oder Start-ups) und**
 - c. mit einem Open Innovation Ansatz (Entwicklerinnen und Entwickler bzw. Bürgerinnen und Bürger),**
 - d. ohne besondere Teilnahmeanforderungen,**
 - e. bspw. in Anlehnung an die Form eines „Hackathons“,**
 - f. in Präsenz und digitalen bzw. hybriden Teilnahmekonzepten sowie**
 - g. mit einem finanziellen Prämierungsverfahren durchgeführt werden.**
- 2. Der Ideenwettbewerb gibt mindestens zwei konkrete und relevante Problemstellungen vor, für die ein ganzheitliches Konzept erarbeitet wird, zur Vergleichbarkeit soll beispielsweise ein Business Model Canvas erstellt werden.**
- 3. Die Stadt Essen erhält ein unbegrenztes Verwendungsrecht für die Ergebnisse.**

- 4. Die Stadtverwaltung wird zudem gebeten, im Anschluss an den Ideenwettbewerb eine Evaluation durchzuführen und dabei den Nutzen und die Rahmenbedingungen für eine mögliche Verstetigung des Ideenwettbewerbs zu prüfen.**

Die Ergebnisse sollten für die weiteren Beratungen und Beschlussfassungen so zeitnah vorliegen, dass der Ideenwettbewerb im zweiten Quartal 2022 beginnen könnte.

Begründung:

Der vorgeschlagene Ideenwettbewerb bietet die Möglichkeit, innovative Denk- und Lösungsansätze für die Zukunftsthemen der Stadt Essen zu finden. Dabei werden gezielt professionelle Institutionen bzw. Akteure mit interessierten Menschen zusammengebracht. Der Prozess und die Ergebnisse wären damit von einer breiten Basis getragen, sodass ein großes Spektrum an Vorstellungen und Erwartungen in die Konzepte einfließen. Dabei ermöglicht die Verwendung eines Business Model Canvas, die im Anschluss an dem Ideenwettbewerb folgenden Realisierungsentscheidungen zu bestimmen. Hierzu gibt es Referenzerfahrungen bspw. aus Meran in Italien. Dort wurden mehrfach solche Verfahren durchgeführt und die Ergebnisse/Ideen weiter ausgearbeitet und implementiert.

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL

Schmutzler-Jäger